

Tennisverein Niederdorf

Teamgeist als Erfolgsgeheimnis!



v.l.n.r.: Prenn Michael, Gander Philipp, Peintner Andrä

Die „Golden Girls“-Jahrgang 1995 hatten in den letzten Jahren aufgrund ihrer Tennisaktivität auf sich aufmerksam gemacht. Gemeinsam starteten die 4 Mädchen, Lisa, Marion, Katharina und Judith zu den VSS Turnieren, und heute bestreiten sie die verschiedenen Mannschaftsligen des Landesverbandes D2 bzw. D4 und U16.

Im heurigen Sommer startete eine Bubengruppe gemeinsam auf die Jagd nach Punkten und Siegen bei den VSS Kinderturnieren der Klasse U8 (Jahrgang 2002 und jünger).

Peintner Andrä, Prenn Michael und Gander Philipp wurden schon nach dem ersten Turnier in Pfalzen bei den Gegnern als die Favoriten für die weiteren Turniere gehandelt. Andrä holte sich bei allen 4 Turnieren (Pfalzen, Gais, Welsberg und St. Georgen) den Sieg. Michael musste sich in den letzten beiden Turnieren im Finale seinem Clubkollegen geschlagen geben, während Philipp bei den Turnieren in Gais und Welsberg jeweils den dritten Rang belegte. Aufgrund dieser hervorragenden Platzierungen konnte sich dieses „Trio“ für die Landesmeisterschaften in Sand in Taufers vom 1. bis 5. September qualifizieren.

Aus den Bezirken Pustertal, Eisacktal, Bozen, Burggrafenamt und

Vinschgau trafen sich die besten Spieler für dieses Finale.

Peintner Andrä, Prenn Michael, Gander Philipp (U-8 Buben)

Peintner Andrä konnte sich als geheimer Favorit nicht für das Viertelfinale qualifizieren.

Er scheiterte im entscheidenden Spiel gegen Darin Nicolas im Ti-Break im dritten Satz 6-7. Prenn Michael konnte sich aufgrund der 2 Siege in der Vorrunde für das Viertelfinale qualifizieren. Den ersten Satz holte sich Michael klar. Den 2. Satz hatte er mit einer 10:5 Führung leider noch abgeben müssen. Im Ti-Break hatte Michael seinem Gegner Diehl Tyler aus Kurtatsch mit 7-4 den Platz für das Halbfinale freimachen müssen.

Gander Philipp konnte kein Spiel in der Vorrunde gewinnen und qualifizierte sich nicht für das Viertelfinale.

Sieder Fabian (U-12 Buben)

Fabian hatte in seinen beiden Erstrundenspielen mit dem Gegner keine Probleme. Dafür wurde das dritte Spiel zum Schicksalsspiel. Um nicht im Viertelfinale dem Topgesetzten Sinner Jannik zu begegnen, musste Fabian

auch das dritte Spiel gewinnen. Leider reichte es diesmal nicht und er verlor gegen Überbacher Alex aus St. Ulrich mit 4-6. Als Gruppenzweiter traf Fabian im Viertelfinale auf Jannik und in einem guten Spiel verlor Fabian mit 3-6. Jannik wurde anschließend auch Landesmeister in seiner Kategorie.

Massardi Simone (U-14 Buben)

Simone hatte wenig zu holen in seiner Kategorie. Mit 2 Niederlagen in der Vorrunde wurde nichts mit einem Weiterkommen in die Hauptrunde der besten 8.

Das gesamtheitlich sehr gute Ergebnis dieser jungen Spieler ist mit Sicherheit auch auf den guten Zusammenhalt und den guten Teamgeist zurückzuführen. Auch wenn jeder auf dem Tennisplatz auf sich alleine gestellt ist und vom Gegner nur durch das Netz getrennt ist, so spürt man als Begleiter dieser jungen Spieler das Fieber und die Begeisterung jedes Einzelnen während des gesamten Spieles und auch darüber hinaus.

Teamgeist im Tennis ein Erfolgsrezept? Wir sind überzeugt.

Troger Paul



v.l.n.r.: Prenn Michael, Vereinspräsident Troger Paul, Peintner Andrä, Gander Philipp, Massardi Simone, VSS-Bezirksobmann Beikircher Ossi